

Turnverein bietet freie Plätze an

Bad Düben (bro). Der Turnverein Blau-Gelb 90 Bad Düben bietet noch Plätze für das Sommerferienlager (28. Juni bis 11. Juli) im internationalen Jugenddorf Wittow in Juliusruh auf der Insel Rügen an.

VfB-Nachwuchs unterliegt nur knapp

Leipzig (K. B.). Die E-Jugend-Handballer des VfB Eilenburg haben kürzlich beim Tabellenzweiten Turbine Leipzig mit 14:17 (Halbzeitstand 7:12) Tore verloren und schrammten an einer Überraschung nur knapp vorbei.

Eilenburg schwimmt in Chemnitz

Chemnitz (K. N.). Kürzlich gingen fünf Eilenburger Schwimmer in Chemnitz bei den dritten internationalen Wintermeisterschaften an den Start.

Dübens Reserve sichert sich Rang drei

Bad Düben (K. P.). Die Bezirksliga-Volleyballer des SV Bad Düben II unterlagen kürzlich am Doppelspieltag in eigener Halle dem Dommitzscher SV mit 2:3 (26:28, 25:23, 25:12, 19:25, 13:15) Sätzen.

Knobloch siegt im Rosenthal

Delitzsch (R. Kn.). 18 Spieler nahmen kürzlich den ersten Skat-Spieltag im Rosenthal in Angriff. Es siegte der Krostitzer Rainer Knobloch mit 1670 Punkten.

Abteilung Volleyball sucht neue Mitglieder

Bad Düben (KG). Die Abteilung Volleyball des SV Bad Düben setzt sich zum Ziel, das Spiel wettkampfnah anzubieten. Die Schmetterkünstler benötigen dafür Jungen im Alter zwischen elf und 14 Jahren.

Glesien verliert auswärts deutlich

Leipzig (Mä). Die Bezirksklasse-Mannschaft des HV Glesien musste sich kürzlich auswärts dem Spitzenreiter SG LVB II mit 19:35 (Halbzeitstand 8:13) Tore geschlagen geben.

Müdigkeit wird nicht akzeptiert

GSVE-Volleyballer stehen in 2. Bundesliga. Staffel Süd vor Doppelspielwochenende

Von ALEXANDER BLEY

Delitzsch. Zum zweiten und letzten Mal in dieser Saison geht es für die Volleyballer des GSVE Delitzsch auf eine wochenendfüllende Punktspielreise. Dieses Mal ins Bayrische: Am Sonnabend, 20 Uhr, wartet der Tabellenzweite ASV Dachau in der Scherenthal, einen Tag darauf, 15 Uhr, die bayrische Landesjugend, die im Kempfenhausener Volleyballinternat konzentriert wird.

Es war mal wieder so weit, für Frank Pietzonka, Trainer des Gymnasialen Sportvereins Ehrenberg Delitzsch (GSVE). Immer, wenn dieser ins Grübeln gerät, fängt er an Holz zu hacken.

tungseinbruch gegen Marktrechwitz. „Auch ich hätte nicht gedacht, dass es uns im dritten Satz nach der Führung noch so aus der Kurve haut“, sagte Pietzonka, „es ist für mich nicht nachvollziehbar.“

Pietzonka verzichtete im Hinblick auf das anstehende Doppelspielwochenende mit den Partien gegen den ASV Dachau und das Internat VCO Kempfenhausen auf ein verbales Donnerwetter.

nem mehr irgendwelche Vorwürfe, vor allem nicht den der Überheblichkeit“, hielt der GSVE-Trainer die schützenden Hände über seine Schäfchen.

Problematisch allerdings bleibt die personelle Lage beim GSVE. Sebastian Reichstein, der gegen Marktrechwitz wegen einem grippalen Infekt passen musste, labortiert noch immer an den Auswirkungen dieser.

Beim alljährlichen Staffeltag wurde dieses Datum von GSVE-Präsident Jörg Holzweißig und seinem Vize Reinhard Gasch fixiert.

lich ist das vertretbar“, begründete der Coach. Schließlich wisse man an dem Tag nicht, wer zu diesem Zeitpunkt erkrankt. „In unserer Liga habe ich zwei Spiele pro Tag“, sagte TSG-Marktleberg-Sachsenligaschmetterer Pietzonka, „niemand kann sich darauf ausruhen, dass er nach der ersten Partie kaputt war“.



Im Hinspiel konnten die Delitzscher über den aktuellen Tabellenzweiten aus Dachau triumphieren.

Foto: Alexander Bley

Hohenprießnitz vergibt Tabellenspitze

Volleyball-Bezirksklasse: Hornets unterliegen Neukirchen

Hohenprießnitz (P. N.). Am achten Spieltag der Volleyball-Bezirksklasse verlor der SV Hohenprießnitz kürzlich gegen VSG Neukirchen mit 2:3 Sätzen.

Im nächsten Durchgang war das Match offen und bei einer Dreipunkteführung der Gäste (15:18) verstärkte Trainer Falk Felgner seinen Block.

Leistung schalteten sie einen Gang zurück. Beim 11:11 im vierten Abschnitt kam es erneut zum Doppelwechsel.

Die zweite Partie gegen die Nachwuchstruppe aus Reudnitz entschieden die Hornets dann wieder klar für sich.

„Da war definitiv mehr drin“

Volleyball-Bezirksklasse: Turbine II schlägt GSVE IV

Leipzig (gm). Nach dem zuletzt erfolglosen Heimauftritt mussten die Bezirksklasse-Herren des GSVE IV kürzlich auswärts beim Drittplatzierten Turbine Leipzig II antreten.

In neuer Formation rückte André Planer in den Außenangriff, während Thomas Wilke die Zuspelposition übernahm.

Nach diesem ersten Satz hingen die Köpfe keineswegs und ein Satzgewinn schien im Bereich des Möglichen.

selte nun permanent und erneut konnte sich keines der beiden Teams absetzen. Beim Stand von 11:13 Punkten schienen die Leipziger etwas Oberwasser zu bekommen.

Advertisement for Bestattungsinstitute featuring GUNTER SACK, Bestattungshaus Hölig, Bestattungen Lunkenbein, and PIETÄT BRACHT SEIT 1992.

KEGELN KOMPAKT: In der 2. Landesliga der Herren hat der SV Eintracht Sprotta zuhause Post SV Görlitz mit 5194:5071 Holz geschlagen.

In der Superliga unterlag die LSG Löbnitz dem Team SK Markranstädt mit 5169:5201 Kegel. Gleich beim ersten Starterpaar Manfred Koch (847 Kegel) und Sven Recktenwald (907 Kegel) kassierten die Löbnitzer einen Rückstand von 23 Kegel.

Der SV Eintracht Sprotta II hat in der Herren-Bezirksliga Blau Gelb Taucha II mit 5020:4833 Holz bezwungen. Die Sprottaer Reserve-Mannschaft konnte somit nach der Niederlagenserie zuletzt wieder Punkte holen.

In der Männer-Kreisliga unterlag der FSV Bad Düben II der LSG Löbnitz II mit 2321:2367 Kegel. Der Dübener Starter Holger Starke (393) gegen Holger Schmeißer (386) konnte sieben Kegel gewinnen.

Die LSG-Damen aus Löbnitz haben GW Eilenburg in der Kreisliga auswärts mit 1624:1497 Kegel bezwungen. Die zweite Kreisliga-Mannschaft der LSG Löbnitz hat den SV Zwochau II mit 1568:1467 Kegel besiegt.

Die Ergebnisse der 1. Kreisklasse, Staffel 1 lauten: Bad Düben III (v. Gahlen/Vogel 384) – Zwochau IV (Mario Brzoska 409) 1449:1471.

In der 1. Kreisklasse, Staffel 2 ergaben sich folgende Ergebnisse: Sauseditz IV (Martin Schumacher 425) – Kynna II (Udo Lindner 457) 1608:1660.

Eilenburg III schlug Sprotta IV in der 2. Kreisklasse (Staffel 1) mit 1525:1474 Kegel. Bester Muldestädter war Bernd Kabisch (427).